

# ACHT CELLISTEN DER WIENER SYMPHONIKER

## Durch die Blume



Dem jungen Stier Ferdinand genügt der Duft der bunten Blumen auf seiner Weide, um glücklich zu sein... Lassen Sie sich entführen in eine Welt der Düfte, des Lichtes, der Farben mit ausgesuchten Tänzen von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Franz Schubert oder Heitor Villa Lobos. Begleiten Sie den Stier Ferdinand auf seiner Reise zum Erwachsenwerden und empfinden Sie die Liebesgefühle der Komponisten nach, die Helmut Schmidinger in seinen fünf Canons vertont. Genießen Sie einen glücklichen Abend!

P. I. Tschaikowsky  
(1840 - 1893)

Blumenwalzer aus der Nussknackersuite op. 71a

F. Schubert  
(1797 - 1828)

Fünf ausgewählte Tänze für 7 Violoncelli

Walzer  
Ländler  
6 Ecosaisien  
Walzer  
Galopp

A. Ridout  
(1934 - 1996)

Ferdinand der Stier  
für sieben Violoncelli und Erzähler

----- Pause-----

H. Schmidinger  
(\*1969)

In Eile – wie immer!  
5 Codas für 8 Violoncelli

oidda – gnagflow trazom, neiw ned 12 tsugua 3771  
Warum kann ich Dich nicht küssen, bis ich vergehe?  
eiligst schleunigst und doch nicht kürzlichst  
Meine Töne küssen alles von Dir  
In Eile – wie immer

Hector Villa-Lobos  
(1887-1959)

Bachianas Brasilieras Nr. 1

Introduction (Embolada)  
Preludio (Modinha)  
Fugue (Conversa)

Violoncelli: Christoph Stradner, Erik Umenhoffer, Michael Günther, Alexandra Ströcker,  
Zsafia Günther-Mészáros, György Bognar, Maria Grün, Peter Siakala  
Erzähler: Peter Siakala

Arrangements der Werke Blumenwalzer und Ferdinand der Stier von Christoph Stradner, Arrangement der Schubert Tänze von Romed Wieser.